

## Mühlen 1867

unvollständig, es fehlen Nr. 1–25, Nr. 28 Beilage, S. 147-148, S. 151-52, S. 170–171, S. 173–174, S. 181-182, S. 185-186, S. 253-254, S. 267-268, S. 289-292, S. 295-300, S. 303-312, S. 321-326, S. 329-332, Beilage zu Nr. 83, S. 349-350, S. 371-374, S. 401-402, S. 405-406, S. 419-420, S. 435-436, S. 445-448, S. 450-?

- Nr. 29 S. 113      Freiwilliger Verkauf  
Die zum Nachlasse der verstorbenen Mühlenbesitzer **Johann Friedrich Ferdinand WIESICKE**'schen Eheleute gehörige zu **Hoppenrade** belegene, im Hypothekenbuche dieses Dorfes Vil II. pag. 1 verzeichneten 4 Morgen des sogenannten Hufenplanes in der Feldmark **Hoppenrade** mit der darauf erbauten Bockwindmühle und dem Wohnhause, taxirt auf 2195 Thlr., soll in dem auf den 13. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 21, vor dem Herrn Kreisrichter **RAETZEL** anberaumten Termine im Wege der freiwilligen Subhastation verkauft werden. ...  
**Spandau**, den 2. April 1867
- Nr. 31 S. 124      Einen Lehrling sucht zum sofortigen Eintritt der Mühlenmstr. **PETER** in **Linum**.
- Nr. 32 S. 128      Bei dem Mühlenmeister **EUEN** in **Bötzow** kann ein Sohn ordentlicher Aeltern als Lehrling eintreten.
- Nr. 39 S. 156      Getraut in **Nauen** im April:  
6) Der Bürger und Mühlenbesitzer Herr **Christian Franz Theodor VOß** mit Jgfr. **Marie Elisabeth SCHULZE**.
- Nr. 40 S. 160      Erster Deutscher Müllertag!  
Zu der am 27sten, 28sten und 29. Mai d. J. in **Berlin** stattfindenden ersten Versammlung deutscher Müller und Mühlen-Interessenten lade ich hiermit meine Herren Fachgenossen aller Müllerei-Branchen ergebenst ein.  
Eintrittskarten, à 1 Thlr. für alle 3 Tage, sind nebst vollständigem Programm bei mir bis zum 24sten d. Mts. in Empfang zu nehmen.  
**F. A. JÄNICKE** in **Potsdam**  
Dampfmühlenbesitzer,  
Mitglied des Central-Comité's.
- Nr. 40 S. 160      Ein paar vierfüßige, französische Mühlensteine, Weizen und Roggen mahlend, sind preiswürdig zu verkaufen bei dem Mühlenmeister **LÜDICKE** in **Eichstädt**.
- Nr. 42 S. 168      Mühlen-Verkauf  
Mein zu **Cremmen** belegenes Mühlengrundstück, bestehend aus einer Bockwindmühle mit franz. und deutschem Mahlgang und

Cylinder, Wohnhaus, Stallungen und Hausplänen von ca. 4 Mrg. Acker und Wiesen, beabsichtige ich aus freier Hand meistbietend zu verkaufen und setze hierzu einen Termin auf Sonnabend den 22. Juni d. J., im Gasthofe des Herrn **BUSSE** zu **Cremmen** an. Die Mühlenbesitzerin **M. LÜDECKE**

- Nr. ? S. 171 Zum bevorstehenden Feste empfiehlt sehr gutes Weizenmehl, à Metze mit 8 und 8 ½ Sgr., in größeren Posten billiger, **W: KRAATZ**, Mühlenmeister in **Nauen**.
- Nr. 48 S. 189 Von der Mobilmachung befreit sind:  
54; **Paretz**; **KUHLMEY, Karl**; Mühlenbesitzer; Trainsoldat  
63; **Staaken**; **MÜLLER, Aug. Friedr.**; Mühlenmeister; Wehrreiter
- Nr. 56 S. 223 Gutes Weizen- und Roggenmehl, Kleie und Futtermehl ist zu haben bei dem Mühlenmeister **Fr. KERSTEN** in **Cremmen**, Spiegelstraße Nr. 108, dem früher **BÜLOW**'schen Hause
- Nr. 58 S. 231 Ein Bursche, der Lust hat die Müllerei zu erlernen, kann sogleich ein Unterkommen finden bei dem Mühlenmeister **HERMS** in **Wansdorf**.  
Bei demselben sind auch einige Satz trockene Kemme zu haben.
- Nr. 70 S. 280 Einige Fuhren gut gewonnenes Bruch-Heu sind zu verkaufen beim Mühlenmeister **KUHLMEY** in **Ketzin**.
- Nr. 70 S. 280 Ein Sonnenschirm ist gefunden worden. Abzuholen vom Mühlenmeister **BREE** in **Nauen**.
- Nr. 71 S. 284 Am Mittwoch den 4ten d. M., Nachmittags, sind mir durch den vielfach bestraften und unter Polizei-Aufsicht stehenden Tischlergesellen **Ferdinand Gottlieb SEILER**, geboren am 6. Juni 1819 zu **Grieben**, Kreis **Neu-Ruppin** – daselbst ortsangehörig – aus meiner Stube folgende Kleidungsstücke, sowie einige andere Gegenstände, entwendet worden:  
1. ein Double-Mantel  
2. 15 Ellen schwarzer Camlott  
3. ein halbes Dutzend Chemisetts  
4. eine neue, schwarzseidene Cravatte  
5. ein halbes Dutzend helle Schürzen  
Derjenige, welcher mir zur Wiedererlangung vorstehender Gegenstände behilflich ist, erhält eine Belohnung  
**Cremmen**, den 6. September 1867  
**KERSTEN**, Mühlenmeister
- Nr. 86 S. 354 **Nauen**, den 27. October 1867  
Als Wahlmänner wurden aufgestellt: ...

Mühlenmeister **BERSDORF**, I. Bezirk, Abth. II  
Die Wahlvorsteher der Vorversammlungen

- Nr. 88 S. 359      Potsdam, den 28. October 1867  
Bekanntmachung  
Die domainenfiscalischen Mühlen bei Oranienburg nebst Zubehör und Grundstücken (Gärten, Aecker, Wiesen u.s.w. zusammen 217 Morgen 60 Quadratruthen) sowie einer Havel-Fischerei-Berechtigung, sollen auf 18 Jahre vom 1. Juni 1868 bis dahin 1886 anderweit im Wege der Licitacion verpachtet werden.  
...  
Jeder Pachtbewerber hat ein Vermögen von 35,000 Thaler nachzuweisen.
- Nr. 89 Beilage      Verzeichniß Behufs Neuwahl für das Abgeordnetenhaus erwählten Wahlmänner im Osthavelländ. Kreise  
31) 9. ländlicher Urw.-Bez.: **BURGEMEISTER**; Gerichtsschöppe und Müller zu **Beetz**  
104) 27. ländl. Urw.-Bez.: **ROGGE**, Mühlenmeister zu **Falkenhagen**  
113) 29. ländl. Urw.-Bez.: **SCHULZE, F.**; Mühlenbesitzer zu **Clostermühle**
- Nr. 91 S. 378      Veränderungs halber beabsichtige ich, meine zu **Nauen**, an der **Berlin-Hamburger** Chaussee belegene und vor 12 Jahren neu erbaute Bockwindmühle aus freier Hand sogleich zu verkaufen.  
**C. SCHMIDT** jun. in **Nauen**
- Nr. 94 S. 395      **Hennigsdorf**, 19. Novbr. Heute Nachmittag 1 Uhr ist die Mühle des Meisters **SOMMER** hierselbst vom Winde umgeworfen, wobei der Geselle **FAUSTMANN** aus Schlesien sein Leben verloren hat. – Die Mühle soll sich in baufälligem Zustande befunden haben.
- Nr. 94 S. 395      Den Herren Mühlenmeistern und Mühlenbesitzern des Osthavelländischen Kreises zeige ich hiermit an, daß ich meinen Wohnsitz von **Kienberg** nach **Börnicke** verlegt habe.  
**Börnicke**, den 17. November 1867  
**Carl MOHR**  
Mühlenmeister und Kreisdeputirter der Mühlenfeuer-Societät der Kurmark und Niederlausitz
- Nr. 96 S. 403      Zu Zählungsrevisoren für die Volkszählung wurden ernannt:  
15. Herr Müllermeister **VOß**  
26. Müllermeister **PLÄNE**  
**Nauen**, 29. November 1867, Die Zählungs-Commission

- Nr. 98 S. 422 Bei dem Mühlenmeister **ROTHBART** in **Linum** ist Leinmehl zu haben. Dasselbe ist vom Mühlenmeister **ROTHBART** aus **Wendisch-Buchholz**.
- Nr. 100 S. 434 Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zur gefälligen Nachricht, daß ich mich hierselbst als Mühlenmeister niedergelassen habe und bitte um gütige Aufträge. Unter Zusicherung der reellsten Bedienung und pünktlichster Aufwartung Achtungsvoll:  
**A. MESENBERG**, Mühlenmeister in **Nauen**